



Neues aus dem Rathaus

Bericht der Bürgermeisterin vom 08.10.2026

Haushalt und Finanzen

Obschon wir kurz vor der Haushaltseinbringung für das Jahr 2027 stehen, möchte ich Ihnen zu Beginn meines Berichts einen **kompakten Überblick über unsere aktuelle und künftige Finanzsituation** geben.

Mittlerweile befinden wir uns im letzten Quartal des Jahres, und die vergangenen 3 Quartale haben zur finanziellen Bewertung etwas mehr Aussagekraft.

Die Hochrechnungen für die Personalaufwendungen und die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bleiben aller Voraussicht nach im **geplanten Rahmen**. Bei den Sach- und Dienstleistungen erwarten wir geringe Einsparungen.

Bei den Erträgen sieht es so aus, dass wir die Planungen erfüllen, und wir erwarten beim Anteil an der **Umsatzsteuer** eine Mehreinnahme, die die erwartete Mindereinnahme beim Anteil an der Einkommensteuer kompensiert.

Anders sieht es bei der **Gewerbsteuer** aus. Aktuell betragen die Mehreinnahmen etwa 3,2 Mio. €, also fast 12 %. Die Wirtschaft in Ochtrup ist entweder besonders robust, oder sie verhält sich wegen eines unvergleichlichen Branchenmixes antizyklisch. Oder beides trifft zu, und daher haben wir eine **eher positive Situation** zu vermelden.

Wir verschließen aber nicht die Augen vor der Realität und haben auch schon in einigen Bereichen Einbußen hinnehmen müssen. Es gibt auch in Ochtrup Branchen und Betriebe, die unter der aktuellen Situation deutlich mehr leiden als andere. Und darüber hinaus belasten die **weltweiten Krisen** und globalen Abhängigkeiten die heimische Wirtschaft. Wir können nicht einschätzen, wie sich das weiterentwickelt, und uns bleibt nur die Hoffnung, dass sich die Verantwortlichen zusammensetzen, miteinander reden und Lösungen finden.

Die **Übertragung des Baubetriebshofes zu den Stadtwerken** führt zu Verschiebungen im Haushalt, und wir erwarten hier Nachzahlungen auch für das laufende Jahr. Wie hoch diese ausfallen, lässt sich verbindlich erst zum Jahresende sagen. Für das Jahr 2025 liegt mittlerweile die Abrechnung vor, und die Aufwendungen betragen etwa 4,3 Mio Euro. Geplant hatten wir mit 3.873.000 €.

Unser „Auf und Ab“ in den letzten Jahren seit der ersten Abundanz im Jahr 2023 setzte sich auch im Jahr 2026 fort, und wir bekamen wieder Schlüsselzuweisungen.

Bei der Grundsteuer A und B liegen wir etwa 90.000 € über der Planung für das Jahr 2026.

Im Ergebnis könnte man nun davon ausgehen, dass wir **kein Defizit, sondern einen leichten Überschuss erwirtschaften**.

Neues aus dem Rathaus



Durch die sehr hohe Steuerkraft in dem Referenzzeitraum 01.07.2025 bis 30.06.2026 steigen die Umlagegrundlagen, das ist u.a. die Grundlage für die Kreisumlage des Jahres 2027, enorm an. Wir müssen im nächsten Jahr damit rechnen, **etwa 6 Mio. € mehr an den Kreis** zu zahlen. Um im nächsten Jahr zumindest einen Teil davon „abzufedern“, werden wir in diesem Jahr eine **Rückstellung** in Höhe von etwa 4,4 Mio. € bilden, die dann im nächsten Jahr die Zahllast an den Kreis mindert.

Darüber hinaus bekommen wir im Jahr 2027 keine **Schlüsselzuweisungen** mehr.

Derartige Defizite zu kompensieren, wird uns voraussichtlich nicht gelingen, und wir arbeiten gerade mit Hochdruck an Lösungen und stehen in Kontakt mit dem Kreis Steinfurt, was möglich und was nicht möglich ist.

Nicht nur wegen unserer künftigen Projekte, sondern auch um selbstständig und handlungsfähig zu bleiben, ist und bleibt unser vorrangiges Ziel, die **Haushaltssicherung** mit den begrenzten Möglichkeiten und Einschränkungen zu **vermeiden**. Da will ich ehrlich sein: Das wird schwer.

Aber die Finanzen sind die eine Seite der Medaille. Ich habe es bereits mehrfach in den Berichten zur Finanzsituation und zu den Haushaltsberatungen gesagt. So ist das System, und Ochtrup steht nicht allein da mit diesen Problemen.

Wenn wir uns in Ochtrup umschaun, was alles gemacht wird, wo sich engagiert wird und was wir umsetzen, dann sollten wir eigentlich eher stolz auf das Geleistete sein und nicht resignieren. Auch diese Situation werden wir gemeinsam meistern und überstehen.

Denken Sie nur an gestern [*i.e. 7.10.2026*], als wir das **Richtfest unseres neuen Gymnasiums** im Schulzentrum gefeiert haben. Und nicht nur dort geht es voran. Lassen Sie uns gemeinsam hoffnungsvoll in die Zukunft blicken.

Mit dieser Zielsetzung werden wir den Haushalt für das Jahr 2027 aufstellen. Das wird eine Herausforderung.

Wir werden den Haushalt für das Jahr 2027 in der Ratssitzung im November einbringen, und die Verabschiedung ist für die Sitzung im Dezember geplant.

Die Abstimmung zum Kreishaushalt, die sog. **Benehmensherstellung**, mit dem Landrat des Kreises Steinfurt **ist erfolgt**, und die Stellungnahme der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Kreis liegt dem Landrat vor. Die Erkenntnisse aus diesen Beratungen sind nicht „rosig“ - aber was bleibt dem Kreis und uns übrig: Die Aufgaben müssen ordentlich erledigt werden. Die Stellungnahme werden wir den Fraktionen zur Verfügung stellen.



Städtische Gebäude

Im Zuge der **Erweiterung der Sporthalle Langenhorst** wurden die Beheizung der Sporthalle und die Warmwasserbereitung auf Wärmepumpen umgestellt. Im Laufe des ersten Jahres der Benutzung wurde jedoch festgestellt, dass einige technische Probleme bei den Wärmepumpen nicht behoben werden konnten. Dieses macht einen Austausch der Wärmepumpen erforderlich. Die Arbeiten sind für die Stadt Ochtrup kostenneutral und sollen in den kommenden Herbstferien ausgeführt werden. Die Durchführung der Arbeiten wird mit dem Sportverein abgesprochen.

Die Erneuerung der **Heizungsanlage** aus einer Kombination aus Wärmepumpen unterstützt durch einen Gaskessel für die **Stadthalle Ochtrup** wurde Ende August ausgeschrieben. Die Submission war in der ersten Septemberhälfte. Vor Auftragsvergabe musste ein entsprechender Förderantrag bei der KfW gestellt werden. Dieser wurde Anfang Oktober positiv beschieden. Direkt im Anschluss konnte dann der Auftrag an den Unternehmer erteilt werden. Der Einbau des Gaskessels ist für Oktober/November geplant, so dass im Anschluss die provisorische Heizung zurückgebaut werden kann.

Eventuell kommt es bei den Wärmepumpen zu Lieferverzögerungen. Die komplette Maßnahme könnte dann erst nach deren Einbau, voraussichtlich im Frühjahr 2027, abgeschlossen werden.

Straßen und Infrastruktur

Die **Straßen- und Flächenreinigungsarbeiten** für den Zeitraum vom 01.01.2027 bis zum 31.12.2030 sind ausgeschrieben und submissioniert worden. Nach Prüfung der abgegebenen Angebote sind die Lose 1 - 4 jetzt beauftragt worden.

Die Arbeiten zur **Umgestaltung der Weinerstraße** schreiten weiter voran. Neben dem bereits fertiggestellten östlichen Abschnitt vom Bereich „Paddys“ bis zur Kreissparkasse ist nun auch der westliche Bereich vom Lambertikirchplatz bis zur Gaststätte Schwartzbeck fertig.

Der noch ausstehende Abschnitt auf der westlichen Seite zwischen der Gaststätte Schwartzbeck und dem Uhren- und Schmuckgeschäft Schmale soll rechtzeitig zum **Pottbäckermarkt** Ende Oktober fertiggestellt werden. Damit wäre die komplette westliche Seite der Fußgängerzone durchgängig begehbar. Anschließend kann mit den Arbeiten auf der gegenüberliegenden Straßenseite begonnen werden.



Neues aus dem Rathaus

Da sich die wesentlichen Versorgungsleitungen sowie der Kanal auf der westlichen Seite befinden, sind nach Fertigstellung dieser Straßenseite die umfangreichsten Arbeiten abgeschlossen. Der abschließende Bauabschnitt von der Kreissparkasse bis zum Pottbäckerplatz soll – vorbehaltlich der Witterungsverhältnisse im Herbst – bis zum Jahresende fertiggestellt werden.

Im Rahmen der **Einrichtung der Fahrradstraßen** wurde in dieser Woche mit den Markierungsarbeiten auf den Fahrradstraßen Hellstiege, Lindhorststraße und Kardinal-von-Galen-Straße begonnen. Nach Abschluss der Markierungsarbeiten werden die bereits aufgestellten Verkehrszeichen freigelegt, so dass die Fahrradstraßen damit vollständig eingerichtet sind.

Die Arbeiten zur **Umgestaltung der Südseite des Bahnhofs** sind weitgehend abgeschlossen. Lediglich die Lieferung und Aufstellung der Fahrradboxen stehen noch aus. Die Lieferung ist aufgrund von Lieferschwierigkeiten erst für Anfang nächsten Monats vorgesehen.

Der Umbau der Bushaltestelle an der Kardinal-von-Galen-Straße zur **barrierefreien Haltestelle** ist abgeschlossen.

Den Zuschlag für die beiden **Wirtschaftswege im Förderprogramm 2026** hat die Firma Gieseke aus Rheine erhalten. Der Asphalttermin für beide Wege ist für Anfang Dezember angesetzt. Die im Vorfeld nötigen Erdarbeiten werden ab Mitte November beginnen.

Die Vergabe der Bauarbeiten für die Umgestaltung der **Horststraße** ist für Ende des Jahres vorgesehen. Anfang 2027 könnte damit begonnen werden. Den Auftakt bildet der Kreuzungsbereich Horststraße/Overbergstraße, in dem Kanalsanierungsarbeiten erforderlich sind. Von dort aus wird die Maßnahme abschnittsweise in westlicher Richtung bis zum Pottbäckerplatz fortgeführt.

Die jeweiligen Bauabschnitte werden für die Dauer der Arbeiten vollständig gesperrt. Für die **Erreichbarkeit der Marienschule** wird während der Bauzeit eine alternative Zuwegung eingerichtet.

Nach derzeitiger Einschätzung ist für die Kanal- und Tiefbauarbeiten mit einer Bauzeit von mindestens einem Jahr zu rechnen.

Jugend, Freizeit und kulturelles Leben

Am 27. September fand der **Weltkindertag** des Kreissportbundes Steinfurt als ein großes Spielfest unter dem Motto „aktiv & bewegt für Kinderrechte“ statt. In diesem Jahr konnte die Stadt Ochtrup den Weltkindertag im Zuge des 875-jähriges Dorfjubiläums in **Welbergen** ausrichten. Er war ein voller Erfolg bei strahlendem Wetter mit geschätzten 6000-8000 Besuchern.

Im **Bergfreibad** haben die Stadtwerke einen Besucherrekord zu verzeichnen: Es wurden in der zurückliegenden Saison 85.193 Badegäste gezählt.



Neues aus dem Rathaus

Jetzt komme ich noch zu einigen **Terminen**:

Die **Kammerkonzertreihe** der Stadt Ochtrup startet am kommenden Sonntag, 11.10.26 mit dem ersten Konzert in die neue Wintersaison.

>> Hier finden Sie den [Programmflyer des Kulturrings](#) im PDF-Format.

Auch die **Kindertheaterreihe** hat im Winterhalbjahr wieder 4 Auftritte im Pfarrzentrum LUTZ.

>> Hier geht es zum [Programmflyer Kindertheater](#).

Im **Töpfereimuseum** wird am Samstag, 31. Oktober um 17 Uhr die **Sonderausstellung „Mahnende Erinnerung – Fotografien und Texte von Dieter Blase“** eröffnet. Hierzu lade ich Sie jetzt schon einmal herzlich ein.

Besonders hinweisen möchte ich auch auf die **Gedenkstunde zur Reichspogromnacht** am Montag, den 9. November um 19 Uhr im Pfarrzentrum LUTZ. Die Veranstaltung findet statt im Rahmen unseres Kulturfestivals „KulturPur“, das jährlich im Herbst startet.

>> Hier kommen Sie zum [Programmflyer KulturPur](#).

Darüber hinaus möchte ich Sie jetzt schon auf den **Volkstrauertag** am Sonntag, den 15. November hinweisen und um Ihre Teilnahme bitten. Eine gesonderte Einladung folgt.